

Ung

W-184.

Occipitalia W-184.
Potipin in carmina gratul.
von Dr. W. Z.
(Caspiana u. alij peregrata)
Insta. praxinta. ~~184a.~~ 184a.)

Widm
78
Bey Dem
Swischen
Tit.

Hn. Joh. Hieronymo
De Medigen/

S. S. Theol. Licent. und der Pfarr-
Kirchen alhier wohl-verordneten
Archi-Diacono,
und
Tit.

Frauen Annen/
gebohrnen Romariin/

Weyland

Hn. M. IOH. FABRICII,
Zwey-verdient-gewesenen Archi-Diaconi alhier
hinterlassenen Er. Wittwe!

Den 26. April 1708.

Durch Priesterliche Copulation
und Einsegnung vollzogenen
Ehe-Verbündnis/
Wurde folgende Arie
abgesungen.

In Wittenberg Druckts Christian Schrödter / Universitäts-Buchdrucker.

Im Jahr
1674
T

Im Namen des Herrn Amen

Col. III, 17. Jo. 1. 2. 2

Alles was Ihr thut/ mit
Worten oder mit Wer-
cken/ das thut alles in dem Nah-
men des **H**errn **A**men!

M. I. O. H. F. A. B. R. I. C. I. U. S.

Druck der
Königlichen
Bibliothek
in
Berlin

In Commission bey der Königl. Buchhandlung



^{I.}
Mit **GESU** und in seinem Nahmen/
Fängt alles sich gesegnet an;
Denn worzu **GESUS** spricht sein Amen/
Das ist und bleibet wohlgethan!
Mit **GESU** muß in allen Dingen
Es Hindern **W**ortes wohl gelingen.

^{II.}
Mit **GESU** lassen sich zwen Herzen
In ein getreu Verbündnis ein/
Drum werden sie bey Lust und Schmerzen/
Zugleich mit **W**ort verbunden seyn.
Mit **GESU** angefangnes Lieben
Kan nie gereuen / noch betrüben.

^{III.}
Mit **GESU** schencken die Gemüther
Einander sich zu eigen hin/
Sie sehen nicht auf Geld noch Güther /
Getreue Lieb ist ihr Gewinn.
Mit **GESU** lernen Sie verachten/
Wornach die Welt sonst pflegt zu trachten.

^{IV.}
Mit **GESU** tritt ein Paar zusammen/
Und spricht ein treu gemeintes Wort/
Drum müssen Ihrer Liebe Flammen
Gesegnet bleiben fort und fort.
Mit **GESU** tritt es vom Altare/
Gebenedeyet auff viel Jahre.

Mit

V.

Mit **JESU** theilen treue Seelen
 Was **Wdt** von Leid und Freude schickt;
 Es mag **Wdt** / was er will erwählen/
 So schätzen Sie sich doch beglückt:
 Mit **JESU** ist die Freud am größten;
 Mit **JESU** dient das Leid zum besten.

VI.

Mit **JESU** nehmen Sie die Ruhe/
 Mit **JESU** stehn Sie wieder auff;
 Es thu ein jedes was es thue/
 So folgt mit **JESU** Segen drauff:
 Mit **JESU** glückt's in allen Sachen/
 Wir mögen schlaffen oder wachen.

VII.

Mit **JESU** leben diese Beyde/
 Wnd sterben / wenn es **Wdt** gefällt/
 Es bleibet **JESUS** Ihre Freude/
 Der Sie zusammen hat gefellt.
 Mit **JESU** leben und auch sterben/
 Heißt durch den Tod das Leben erben.

IIX.

Mit **JESU** / und in seinem Nahmen
 Kommt auch ein glücklich End' heran;
 Denn worzu **JESUS** spricht sein Amen/
 Das ist und bleibet wohl gethan.
 Mit **JESU** muß in allen Dingen
 Es auch am Ende wohl gelingen.

Ung. VI 184

184

Weyden
78
Bey Dem
Zwischen
Tit.

Hn. Joh. Hieronymo
De Medigen/

S. S. Theol. Licent. und der Pfarr=
Kirchen alhier wohl-verordneten
Archi-Diacono,
und
Tit.

Frauen Annen/
gebohrnen Romariin/

Weyland

Hn. M. IOH. FABRICII,
Zreu-verdienst-gewesenen Archi-Diaconi alhier
hinterlassenen Fr. Wittwel

Den 26. April 1708.

Durch Priesterliche Copulation
und Einsegnung vollenzogenen
Ehe-Verbündnis/

